



本书荣获德国企业管理教授协会2018年最佳教材奖

International Financial Reporting Standards

国际财务报告准则

原书第10版

阐释与应用（第三版）

I F R S

本哈德·裴仁斯 (Bernhard Pellens)

约哈姆·盖森 (Joachim Gassen)

鲁尔夫·乌沃·弗拜尔 (Rolf Uwe Fülbier)

托斯特·塞尔霍恩 (Thorsten Sellhorn)

著

王煦逸 (Wang Xuyi)



上海财经大学出版社



本书荣获德国企业管理教授协会2018年最佳教材奖

国际财务报告准则

原书第10版

阐释与应用（第三版）

本哈德·裴仁斯 (Bernhard Pellens)

约哈姆·盖森 (Joachim Gassen)

鲁尔夫·乌沃·弗拜尔 (Rolf Uwe Fülbier)

托斯特·塞尔霍恩 (Thorsten Sellhorn) 著

王煦逸 (Wang Xuyi)

IFRS



上海财经大学出版社

图书在版编目(CIP)数据

国际财务报告准则:阐释与应用/(德)本哈德·裴仁斯(Bernhard Pellens)等著;王煦逸译. —3版. —上海:上海财经大学出版社,2019.4

书名原文:International Financial Reporting Standards

ISBN 978-7-5642-3139-2/F·3139

I. ①国… II. ①本…②王… III. ①国际会计准则 IV. ①F233.1

中国版本图书馆CIP数据核字(2018)第266742号

图字:09-2019-066号

Original German language edition:

Bernhard Pellens / Rolf Uwe Fülber / Joachim Gassen / Thorsten Sellhorn:

Internationale Rechnungslegung. IFRS 1 bis 16, IAS 1 bis 41, IFRIC-Interpretationen, Standardentwürfe

(ISBN: 978-3-7910-3661-8) originally published by Schäffer-Poeschel Verlag für Wirtschaft, Steuern und Recht GmbH Stuttgart, Germany. Copyright © 2017.

CHINESE SIMPLIFIED language edition published by SHANGHAI UNIVERSITY OF FINANCE AND ECONOMICS PRESS, Copyright © 2019.

2019年中文版专有出版权属上海财经大学出版社

版权所有 翻版必究

□ 责任编辑 李成军

□ 封面设计 贺加贝

国际财务报告准则

——阐释与应用(第三版)

本哈德·裴仁斯

约哈姆·盖森

(Bernhard Pellens)

(Joachim Gassen)

鲁尔夫·乌沃·弗拜尔

托斯特·塞尔霍恩

著

(Rolf Uwe Fülber)

(Thorsten Sellhorn)

王煦逸

(Wang Xuyi)

上海财经大学出版社出版发行

(上海市中山北一路369号 邮编200083)

网 址: <http://www.sufep.com>

电子邮箱: webmaster@sufep.com

全国新华书店经销

上海新文印刷厂印刷装订

2019年4月第3版 2019年4月第1次印刷

787mm×1092mm 1/16 53印张 1425千字

印数:0 001—3 000 定价:158.00元

中文版第三版前言

近年来,随着世界经济全球化步伐的加快和全球统一资本市场的逐渐形成,国际贸易更加自由化,国际资本流动更加频繁,跨国公司的竞争和兼并活动日益剧烈,对高质量、透明和统一会计语言的要求也日益强烈。国际财务报告准则(IFRS)是由国际会计准则理事会(IASB)发布的会计准则和解释公告。自2001年以来,国际会计准则理事会所制定的国际财务报告准则已经成为会计准则的世界标准。美国财务会计准则委员会(FASB)与国际会计准则理事会于2002年10月签订了著名的《诺沃克协议》,就加快双方会计准则趋同的步伐达成一致,共同为制定一套高质量的全球会计准则而努力,国际财务报告准则已经成为全球公认的会计准则。欧盟理事会要求从2005年1月1日开始,所有在欧盟境内上市的公司都必须遵循国际财务报告准则编制合并财务报表。在欧盟以外,国际财务报告准则的传播速度也在加快。逐步全球化的资本市场要求公司治理的规则相互协调,由于会计准则是描述企业状况的一种语言,因此它对于经济全球化具有重要的作用。已经有超过130个国家和地区自愿或者法定使用国际财务报告准则。

中国会计准则正在国际化的进程中,特别是2006年财政部颁布的企业会计准则是国际化进程的里程碑。该准则涉及所有国际财务报告准则的规范范围,除了为适合中国国情进行的细微调整,它和国际财务报告准则几乎完全一致。从2007年1月1日起,所有上市公司必须使用该准则,并推荐其他公司自愿使用。

与国际财务报告准则的一体化为中国经济的发展提供了很多机会,它使得国际投资者能够看懂中国企业的报表,从而愿意投资中国的资本市场。另外,逐步国际化的中国企业不再需要编制两张不同类型的报表,可以使用一致的会计准则,满足各方的要求。

为弥补目前国内缺乏全面详细并运用案例介绍最新国际财务报告准则的同类书籍的缺憾,本书中方作者联合了国际上著名的会计学专家、国际财务报告准则制定机构国际会计准则理事会德国分会——德国会计准则制定委员会——委员、德国蒂森克虏伯监事会前主席、德国波鸿鲁尔大学本哈德·裴仁斯教授及其团队,以其著作《国际财务报告准则》(第10版)为基础,对其进行翻译、增减和改写,以适合中国读者,该书是两国

学者跨国合作的结晶。本书德语第十版获得2018年德国管理学教授协会最佳教材奖。

本书最大的特色是及时反映了国际财务报告准则发展的最新动态,详尽和系统地介绍了国际财务报告准则的制定原则和条文,通过详细的案例分析,具体讲解如何运用最新国际财务报告准则编制财务报表。本书各章按照资产负债表的各项内容展开。每章都具有一定的独立性,每一章中都重点讲解有关最新国际财务报告准则所涉及的问题、关键的基础假设、准则适用范围、如何确认和计量等会计处理方法以及相关列报和披露要求。每章开始都给出学习目标,结束部分给出进一步学习的参考资料。

除了传统的财务报表和企业集团合并报表外,本书还介绍了分部报告、中期报告和每股收益等内容。由于上市公司具有公告的义务,本书最后一章讨论了公告要求。

本书尤其突出案例教学方法,特别重视通过案例让读者加深对内容的理解和学会运用有关准则,各章都配有典型的跨国公司实际案例。案例将指导本书的读者思考如何使用国际财务报告准则处理相关会计业务,有助于读者在其现在或将来的工作环境中,就类似的问题借鉴本书案例中的经验来处理。此外还在书的最后附有一个综合案例,以便读者综合运用本书的知识。书中的“研究前沿”供有需要的读者加深对于有关问题的认识,一般读者可以跳过该部分。

为了方便读者了解德国和中国以及中小企业会计的有关规定,本书每章后面都有国际财务报告准则和中小企业国际财务报告准则、德国商法以及中国企业会计准则的比较,以满足读者在中德经济交流中运用有关会计知识。

本书不仅有助于财务人员学习国际会计准则,对企业管理者也有重要意义,此外,本书对工商管理硕士(MBA)和有志于成为高层次财会人员和国际注册会计师的高级工商管理硕士(EMBA)的学生也有帮助。本书同时可作为高校国际会计专业本科生、研究生以及国际会计培训机构的教材和参考用书。

本书的德方作者为波鸿鲁尔大学经济管理学院本哈德·裴仁斯教授、拜罗伊特大学鲁尔夫·乌沃·弗拜尔教授、柏林洪堡大学约哈姆·盖森教授和慕尼黑大学托斯特·塞尔霍恩教授,中方作者为上海同济大学中德学院安永会计、管理控制和审计学讲座教授王煦逸博士。德国波鸿鲁尔大学国际会计系的 O. Barekzai 博士, A. Bonse 博士, R. Chaskel, N. Crasselt 博士、教授, F. Engstermann, J. Günther 博士、教授, G. Hillert, K. Hombach 博士, K. Hüttermann 博士, J. Knappstein 博士, P. Küting 博士, D. Lleshaj, C. Mehnert, J. Menacher, M. A. Müller 博士、教授, M. Muschallik, H. Rupertus, C. Scharf, A. — K. Schmeling 博士, A. Schmidt 博士, D. Starke 博士, D. Stauder, C. Wittmann, M. Witzky 博士和 A. Woltschläger 等协助整理本书德文版的书稿,我教席毕业的硕士蒂森克虏伯电梯中国有限公司财务经理史雯婷、硕士生常月乔、龚喆欣、

胡婷秋、李宇侃、倪艺文、王雨薇、张文佳、朱雨潇和周梦圆等对于本书的出版付出了辛勤的劳动。本书中文版最后由王煦逸教授修改校对后总纂定稿,对以上人员以及参与以前各版编纂工作的所有人员,我们表示衷心的感谢。

本书出版之际,我们深深感谢上海财经大学出版社编辑李成军先生对本书出版所做出的贡献。

由于《国际财务报告准则》的复杂性以及我们水平有限,或对相关案例背景 and 知识掌握得不够透彻,书中不妥之处,敬请广大读者指正。联系邮件请发 wangxy@tongji.edu.cn。

本哈德·裴仁斯(德国波鸿鲁尔大学)

王煦逸(上海同济大学)

鲁尔夫·乌沃·弗拜尔(德国拜伊罗特大学)

约哈姆·盖森(德国柏林洪堡大学)

托斯特·塞尔霍恩(德国慕尼黑大学)

2019年1月于同济中德学院

Vorwort zur chinesischen Ausgabe

Die International Financial Reporting Standards (IFRS) haben sich in den letzten Jahren zu den global anerkannten Rechnungslegungsstandards entwickelt. In der Europäischen Union sind sie grundsätzlich von allen kapitalmarktorientierten Unternehmen anzuwenden. Auch außerhalb der EU hat sich die Verbreitung der IFRS in den letzten Jahren beschleunigt. Die zunehmende Internationalisierung der Finanz- und Kapitalmärkte erfordert harmonisierte Corporate Governance-Regeln. Die IFRS-Rechnungslegungsregeln leisten hierzu einen wichtigen Beitrag, denn sie sind die Sprache, in der über die wirtschaftliche Lage eines Unternehmens gesprochen wird. Inzwischen sind die IFRS in über 100 Ländern als freiwillig bzw. verpflichtend anzuwendende Rechnungslegungsnormen anerkannt.

Auch in der VR China ist eine Internationalisierung der Rechnungslegung zu beobachten. Sie erreichte einen ersten Höhepunkt durch die im Februar 2006 erfolgte Veröffentlichung der Accounting Standards for Business Enterprises (ASBEs) durch das chinesische Finanzministerium. In diesen Standards werden nahezu alle Bilanzierungssachverhalte behandelt, die durch die IFRS abgedeckt werden. Abgesehen von einigen Anpassungen an die Besonderheiten des chinesischen sozioökonomischen Umfelds stimmen die ASBEs weitgehend mit den IFRS überein. Sie sind für kapitalmarktorientierte chinesische Unternehmen bereits ab dem 01. 01. 2007 verpflichtend anzuwenden und für nicht-kapital-markt-orientierte Unternehmen wird eine freiwillige Anwendung empfohlen.

Die Angleichung der chinesischen Rechnungslegungsregeln an internationale Standards bietet für die chinesische Wirtschaft zahlreiche Vorteile. Sie stärkt das Vertrauen internationaler Investoren in die Finanzberichterstattung chinesischer Unternehmen und damit in den chinesischen Kapitalmarkt. Die zunehmend international agierenden chinesischen Unternehmen müssen zudem bei der Erstellung ihres Konzernab-

schlusses nicht mehr verschiedene nationale Rechnungslegungsregeln beachten, sondern können im Idealfall ein einheitliches Set an Bilanzierungsnormen anwenden.

Bei dem vorliegenden Lehr- und Fachbuch handelt es sich um eine chinesische Version des deutschen Buches "Internationale Rechnungslegung", das 2018 bereits in der 10. Auflage erschienen ist und vom *Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft* 2018 zum Lehrbuch des Jahres ausgezeichnet wurde. Es ist klar auf das IFRS-System ausgerichtet. Ausgehend von den einführenden Kapiteln, in denen das Wesen, die Aufgaben und der institutionelle Rahmen der Rechnungslegung erklärt und beschrieben werden, folgt eine modulare, nach Bilanzpositionen untergliederte Kapitelstruktur. In weitgehend unabhängig voneinander erlern- und bearbeitbaren Kapiteln werden die Bilanzansatz-, Bilanzbewertungs-, Ausweis- und Konsolidierungsfragen der IFRS-Regelwelt dargestellt und diskutiert.

Neben den Bilanzierungs- und Konsolidierungsfragen werden aber auch die IFRS u. a. zu Segmentberichterstattung, Zwischenberichterstattung und Ergebnis je Aktie erläutert. Da die kapitalmarktorientierte Rechnungslegung eine wesentliche Teilmenge der noch umfassenderen Unternehmenspublizität darstellt, erläutern wir darüber hinaus auch diese Publizitätsanforderungen. Zu Beginn der Kapitel werden jeweils eigene Lernziele formuliert. Am jeweiligen Kapitelende finden sich thematisch vertiefende Literaturempfehlungen.

Sie halten die chinesische Fassung eines IFRS-Lehr- und Fachbuch in Ihren Händen, bei dem wir angesichts des inzwischen erreichten Komplexitätsgrades der (Geschäftswelt und der sie abbildenden) IFRS besonderen Wert auf eine beispielorientierte Darstellung gelegt haben. Da auch für die Rechnungslegung gilt, dass sich Verständnisprobleme am besten mit Hilfe konkreter Fallbeispiele lösen lassen, finden Sie zahlreiche kurze Fallstudien mit Buchungsbeispielen und Übungsaufgaben vor. Angereichert werden die Ausführungen auch durch eigens kenntlich gemachte Exkurse, die den Stoff für den interessierten Leser fallweise vertiefen, ohne dass ihre Kenntnis für das grundlegende Verständnis des jeweiligen Kapitels notwendig ist.

Die der chinesischen Version zugrunde liegende deutsche Version des Buches ist geprägt von der intensiven Mitwirkung von Dr. O. Barekzai, Dr. A. Bonse, R. Chaskel, Prof. Dr. N. Crasselt, F. Engstermann, Jun. Prof. Dr. J. Günther, G. Hillert, Dr. K. Hombach, Dr. K. Hüttermann, Dr. J. Knappstein, Dr. P. Küting,

D. Lleshaj, C. Mehnert, J. Menacher, Prof. Dr. M. A. Müller, M. Muschallik, H. Rupertus, C. Scharf, Dr. A. —K. Schmeling, Dr. A. Schmidt, Dr. D. Starke, D. Stauder, C. Wittmann, Dr. M. Witzky und A. Woltschläger.

Die gesamte Anpassung des Textes an die Besonderheiten der chinesischen ASBEs sowie die Umschreibung in die chinesische Sprache haben Herr Prof. Dr. WANG Xuyi und sein Lehrstuhlteam vorgenommen. Die Veröffentlichung von der chinesischen Auflage wurde von EY-Lehrstuhl für Rechnungswesen, Controlling und Prüfung von CDHK Tongji Universität unterstützt, insbesondere die Absolventin Frau Amanda SHI, Manager im Abteilung für Operation von Thyssen Elevator (China), die Studentinnen Frau CHANG Yueqiao, Frau GONG Zhexin, Frau HU Tingqiu, Frau LI Yukan, Frau NI Yiwen, Frau WANG Yuwei, Frau ZHANG Wenjia, Frau ZHU Yuxiao und Frau ZHOU Mengyuan.

Wir danken auch ganz herzlich an Herr LI Chenjun von Shanghai University of Finance and Economy Press für Seinen Einsatz.

Ihnen allen ein ganz herzliches Dankeschön!

Bernhard Pellens Joachim Gassen
Rolf Uwe Fülber Thorsten Sellhorn
Wang Xuyi

F 原书第十版前言

FOREWORD

本书第一版出版 20 年后,出版了第十版,20 年前市场和规则刚刚开始国际化。虽然当前在成本收益率方面存在着激烈争论,现今我们已经拥有了全球化的资本市场,在资本市场导向的企业中也有了基本协调一致的公司治理体系。作为信息透明化工具,会计始终是公司治理的重要支柱,而会计准则确定了一种能够传达企业经济状况的“语言”。

作为“规则制定者”,国际会计准则理事会(IASB)在过去的 20 年中已经基本建立了全球范围统一的会计准则,它旨在“基于公共利益形成一套以明确阐述原则为前提的高质量、能理解和可执行的全球会计准则。这些准则要求在财务报表和其他会计工具中提供高质量的、透明的和可比较的信息,以协助各全球资本市场参与者和其他信息使用者做出经济决策”。这项努力的结果是国际财务报告准则,其中也包括了以前国际会计准则的部分内容。

虽然对于来自欧盟成员国和 100 多个其他国家的企业来说,国际财务报告准则的适用范围和约束性各不相同,但或多或少都具有强制性。自 2005 年以来,欧盟委员会通过的《国际会计准则条例》,使所有资本市场导向的欧盟企业都必须按照国际财务报告准则编制和发布其合并财务报表。之后,包括德国在内的许多欧盟成员国将这一规则扩展为非资本市场导向企业合并财务报表的可选规则。

在德国,用以(信息)披露的单独财务报表也能够根据国际财务报告准则来编制,但实际上到目前为止,这种方式在很大程度上没有被企业使用。对于直接的法律后果,即股息和所得税的支付以及负债评估,根据德国商法编制的实体财务报表仍然具有权威性。我们拭目以待,德国商法的最后一道堡垒是否还能坚守、还能坚守多久,以及德国商法本身在此期间将多大程度地“国际化”。另一个竞争者是国际会计准则理事会通过的《中小企业国际财务报告准则》,几年前就已经生效,但是它在欧盟的使用范围和责任依旧不清楚。

在美国,根据美国公认会计原则编制的年度财务报表仍然是本土企业进入有组织资本市场的唯一入场券。即使在美国,国际财务报告准则也在一定前提条件下才能被

接受。在外国有价证券发行者跨境上市时,美国证券交易委员会(SEC)放弃了美国公认会计原则下的合并财务报表或调节账户,而接受国际财务报告准则下的合并财务报表。然而,对于资本市场导向的美国企业来说,在可预见的未来,允许甚至规定使用国际财务报告准则而不是美国公认会计原则,这一点现在还不能预计是否可以实现。

同时自2008年金融危机以来,作为主要经济国家集团的20国集团毫无疑问地预计,为了在全球化金融市场中具有更好的可操作性,至少将有一个渐进的国际财务报告准则和美国公认会计原则的统一过程。

与此同时,许多投资者对很低的利息感到失望,而在高度不确定性和多变的金融市场中寻求有利可图的投资机会,这改变了他们的信息行为。虽然针对具体会计问题的连篇累牍的详细说明和关于一般风险空洞无物的套话被认为具有干扰性(披露过载)而变得越来越无关紧要,但是对非财务指标及其与财务业绩关系的关注在日益增加。依照这种趋势,许多企业正在努力寻求与资本市场交流的新途径,其侧面是国际团体对标准化的努力。

现已出版的本书第十版继续遵循欧盟——特别是从德国——视角对国际财务报告准则的明确定位,但也抓住了上述趋势。从介绍(国际)会计的性质、任务、制度性和框架理念的先导章节出发,得到一个统一、根据更高层次的会计问题和单独资产负债表科目划分的模块结构。后面可单独学习和探讨的章节,描述了国际财务报告准则体系的资产负债表科目、资产负债表估值、列报和合并问题,并通过许多案例进行深化。另外,还以研究前沿的形式给出了迄今为止会计准则发展动态,这些知识对于各章节的基本理解不是必需的。同时也以专题的形式描述有关章节相关内容的最新发展及其对于财务分析的作用。

除了传统的财务报表和合并报表外,还讨论了国际财务报告准则等对分部报告、中期财务报告和每股收益的规定。因为在资本市场导向的公司中,会计只是公司治理所要求公司披露的一部分,所以我们还讨论了德国公司的基本披露要求。在这里,我们还涉及当前引人入胜的发展,如企业社会责任报告和非财务报告、综合报告或可扩展商业报告语言(经营管理信息)等。

与第九版相比,我们修改并更新了所有章节,并对部分章节进行重组和删减。如上所述,我们在许多地方新加入了对“财务分析的影响”,为解释某些会计实务提供了指导,并指明了国际财务报告准则的适用范围。此外,我们也适时地指明在会计研究中有兴趣的知识,以便更好地理解会计及其应用和影响。

与以前的版本一样,本书的章节遵循统一的结构:在每章开始时制定学习目标;最后还有扩展的推荐阅读。为了不忽视这样一个事实,即除了德国商法之外,在德国一直

也存在国际财务报告准则,每章末尾都简要介绍了国际财务报告准则和德国商法之间的主要区别。此外,我们也阐明了与中小企业国际财务报告准则的不同之处。每章节都以习题为结尾,来帮助读者考察知识的掌握(情况)。本书的网站 www.pfgs-irl.de 提供了每章节的相应答案和必要的更新。

因为对会计问题的理解最好能够借助具体的案例来解决,所以除了习题,读者还能找到许多实例和基于收录实例的简要个案研究。另外,从德国商法到国际财务报告准则和中小企业国际财务报告准则转换的丰富案例研究,也能够使所学知识结合实际进行深化。我们也很乐意根据读者的要求提供案例研究的答案概要。

自第一版起,这本书就是一个联合项目,仅有部分参与者有所改变。长期以来,我们一直在努力克服其复杂化,保持本书作为四方合作的项目,作为拜罗伊特大学、柏林大学、波鸿大学和慕尼黑大学间项目,第十版基于与 Omar Barekzai、Andreas Bonse 博士、Rico Chaskel、Nils Crasselt 教授博士、Fabian Engstermann、Jens Günther 教授博士、Gereon Hillert、Katharina Hombach 博士、Kai Hüttermann、Janina Knappstein、Peter Küting 博士、Denisa Lleshaj、Christian Mehnert、Julia Menacher、Maximilian A. Müller 教授博士、Marco Muschallik、Hendrik Rupertus、Christina Scharf、Ann-Kathrin Schmeling、André Schmidt 博士、Dennis Starke、Dirk Stauder、Christian Wittmann、Marcus Witzky 博士和 Andreas Woltschläger 的密切合作。Marita Rollnik-Mollenhauer 从出版方的角度为我们的第十版提供了很多支持。Fabian Engstermann 和 Marco Muschallik 先生极其负责地接受了外观设计,包括精心制作目录在内的任务,同时还要感谢 Schäffer-Poeschel 出版社的 Claudia Knapp 女士和 Marianne Wagner 女士。在本书编写的最后阶段,我们还要感谢我们的秘书 Claudia Haimerl、Andrea Häußler 和 Claudia Roberts 的支持。我们已经从我们的工作伙伴、许多读者和我们的学生那里获得了有关新版本的宝贵支持和建议。我们要特别提到 Ulf Brüggemann 教授博士、Harm H. Schütt 教授博士以及我们的学生 Katrin Ahlich、Christoph Berger、Julian Bielig、Katharina Brabender、Philipp Bruhn、Andreas Hakberdi、Katharina Hewel、Christina Höllriegl、Johannes Kräußlein、Timo Lünemann、Maximilian Metz、Marie-Thérèse Meyer、Johanna Paraknewitz、Sabrina Vieweg 和 Ruth Wolke。

我们衷心感谢各位的支持!

本哈德·裴仁斯 鲁尔夫·乌沃·弗拜尔 约哈姆·盖森 托斯特·塞尔霍恩
2017年1月于波鸿、拜罗伊特、柏林和慕尼黑

Vorwort zur zehnten Auflage

Zwanzig Jahre nach der Erstauflage erscheint diese zehnte Auflage des Lehr- und Fachbuches "Internationale Rechnungslegung". Damals begannen sich die Märkte und die dort geltenden Spielregeln zu internationalisieren. Heute haben wir-wenn auch aktuell hinsichtlich der Kosten-Nutzen-Relation intensiv diskutierte-globalisierte Kapitalmärkte mit weitgehend harmonisierten Corporate Governance-Systemen der kapitalmarktorientierten Unternehmen. Die Rechnungslegung als Transparenzinstrument ist nach wie vor eine wesentliche Säule dieser Corporate Governance und die Rechnungslegungsregeln legen die "Sprache" fest, in der über die wirtschaftliche Lage von Unternehmen kommuniziert wird.

Das International Accounting Standards Board (IASB) hat sich in diesen zwanzig Jahren als "Anbieter" weltweit einheitlicher Rechnungslegungsregeln fest etabliert. Es hat sich zum Ziel gesetzt, *"im öffentlichen Interesse einen einzigen Satz an hochwertigen, verständlichen und durchsetzbaren globalen Rechnungslegungsstandards auf der Grundlage klar artikulierter Prinzipien zu entwickeln. Diese Standards erfordern hochwertige, transparente und vergleichbare Informationen in Abschlüssen und sonstigen Rechnungslegungsinstrumenten, um die Teilnehmer der verschiedenen weltweiten Kapitalmärkte und andere Informationsadressaten beim Treffen wirtschaftlicher Entscheidungen zu unterstützen"*^①. Resultat dieses Bestrebens sind die International Financial Reporting Standards (IFRS), die auch die früheren International Accounting Standards (IAS) umfassen.

Die IFRS sind inzwischen für Unternehmen in den EU-Staaten und in über 100 anderen Ländern mehr oder weniger verpflichtend, wenngleich Umfang und Verbindlichkeitsgrad variieren. So verpflichtet die von der EU-Kommission verabschiedete IAS-Verordnung seit 2005 alle kapitalmarktorientierten EU - Unternehmen, ihre Konzernabschlüsse nach den IFRS zu erstellen und zu publizieren. Viele Mitgliedstaaten, so auch Deutschland, haben diese Regelung seitdem zumindest als Wahlrecht auf

① Preface to IFRS, Par. 6(a) (übersetzt von den Autoren).

die Konzernabschlüsse nicht-kapitalmarktorientierter Unternehmen ausgedehnt.

Auch Einzelabschlüsse können in Deutschland für Offenlegungszwecke nach den IFRS erstellt werden, ohne dass diese Möglichkeit rechtstatsächlich aber bisher in nennenswertem Umfang von den Unternehmen genutzt würde. Für unmittelbare Rechtsfolgen, also Dividenden- und Ertragssteuerzahlungen sowie die Überschuldungsmessung, ist weiterhin ein HGB-Einzelabschluss maßgeblich. Es bleibt mit Spannung abzuwarten, ob und ggf. wie lange diese letzte Bastion des HGB noch hält und wie stark das HGB selbst zwischenzeitlich “internationalisiert” wird. Mit dem vom IASB verabschiedeten “Mittelstands-Standard”, dem IFRS for SMEs, dessen Anwendungsbereich und Verbindlichkeit in der EU immer noch ungeklärt sind, steht ein weiterer Konkurrent schon seit einigen Jahren vor der Tür.

Selbst in den USA, wo ein Jahresabschluss nach US-amerikanischen Generally Accepted Accounting Principles (US-GAAP) für nationale Unternehmen immer noch die einzig akzeptierte Eintrittskarte für den organisierten Kapitalmarkt darstellt, werden die IFRS unter bestimmten Voraussetzungen akzeptiert. So verzichtet die US-amerikanische Börsenaufsicht Securities and Exchange Commission (SEC) bei ausländischen Emittenten im sog. cross-border listing auf einen US-GAAP-Konzernabschluss oder eine Überleitungsrechnung und akzeptiert den IFRS-Konzernabschluss. Dass die Anwendung der IFRS anstelle der US-GAAP auch für kapitalmarktorientierte US-amerikanische Unternehmen erlaubt oder gar vorgeschrieben wird, ist allerdings heute mehr denn je in absehbarer Zeit nicht zu erwarten. Dabei hat die G20 als Gruppe führender Wirtschaftsnationen seit der Finanzmarktkrise keinen Zweifel daran gelassen, dass sie zumindest einen fortschreitenden IFRS-US-GAAP-Konvergenzprozess für die bessere Funktionsfähigkeit globalisierter Finanzmärkte erwartet.

Unterdessen ändern viele Anleger, die in Zeiten hoher Unsicherheit und stark volatiler Finanzmärkte bei gegenwärtig sehr niedrigen Zinsen verzweifelt nach rentablen Kapitalanlagemöglichkeiten suchen, ihr Informationsverhalten. Während ausufernde Detailangaben zu komplexen Bilanzierungsthemen und inhaltsleere Floskeln über allgemeine Risiken zunehmend als irrelevant bis störend (disclosure overload) empfunden werden, wächst das Interesse an nicht-finanziellen Kennzahlen und deren Zusammenhang mit der finanziellen Performance. Diesem Trend entsprechend bemühen sich zahlreiche Unternehmen, flankiert von den Standardisierungsbemühungen internationaler Gruppierungen, um neue Wege in der Kapitalmarktkommunikation.

Die nun vorgelegte zehnte Auflage des Lehr- und Fachbuches folgt weiterhin der

klaren Ausrichtung auf die IFRS aus einer EU- und insbesondere deutschen Perspektive, greift aber auch die beschriebenen Trends auf. Ausgehend von einführenden Kapiteln, in denen das Wesen, die Aufgaben und der institutionelle sowie konzeptionelle Rahmen der (internationalen) Rechnungslegung erklärt werden, folgt eine modulare, nach übergeordneten Bilanzierungsfragen und einzelnen Bilanzpositionen untergliederte Struktur. In weitgehend unabhängig voneinander erlern- und bearbeitbaren Kapiteln werden die Bilanzansatz-, Bilanzbewertungs-, Ausweis- und Konsolidierungsfragen der IFRS-Regelwelt dargestellt und anhand zahlreicher Beispiele vertieft. Nicht zu kurz kommen dabei – in Form separater Exkurse – auch Neuentwicklungen in zentralen Bereichen der sehr dynamischen IFRS-Rechnungslegung, die sich bisher noch nicht im geltenden Regelwerk niedergeschlagen haben, sowie weitere Vertiefungen, deren Kenntnis für das grundlegende Verständnis des jeweiligen Kapitels nicht zwingend ist. Darüber hinaus haben wir in der Neuauflage weitere Exkurse aufgenommen, die einerseits aktuelle Erkenntnisse der Forschung für praxis- und lehrrelevante Themen beinhalten und andererseits bilanzanalytische Auswirkungen diskutieren.

Neben den klassischen Bilanzierungs- und Konsolidierungsfragen werden auch die IFRS u. a. zu Segmentberichterstattung, Zwischenberichterstattung und Ergebnis je Aktie erläutert. Da vor allem bei kapitalmarktorientierten Unternehmen die Rechnungslegung nur eine Teilmenge der in der Corporate Governance geforderten Unternehmenspublizität darstellt, diskutieren wir zudem die grundlegenden Publizitätsanforderungen an deutsche Unternehmen. Hier greifen wir auch aktuelle und spannende Entwicklungen wie CSR-Reporting und die nichtfinanzielle Berichterstattung, Integrated Reporting oder XBRL auf.

Gegenüber der neunten Auflage haben wir alle Kapitel überarbeitet und aktualisiert sowie in Teilen umgegliedert und “entrümpelt”. Neu aufgenommen haben wir, wie oben erwähnt, an vielen Stellen “Bilanzanalytische Auswirkungen”, die Hilfestellung bei der Interpretation bestimmter Bilanzierungspraktiken geben und auf IFRS-Spielräume hinweisen. Zudem weisen wir nun auch an geeigneter Stelle auf interessante Erkenntnisse der Rechnungslegungsforschung hin, um zu einem besseren Verständnis von Rechnungslegung, ihrer Anwendung und Wirkung beizutragen.

Der Kapitelaufbau folgt wie in den Voraufgaben einer einheitlichen Struktur: Zu Beginn der Kapitel werden jeweils Lernziele formuliert; am Ende stehen vertiefende Literaturempfehlungen. Um nicht aus den Augen zu verlieren, dass die IFRS in Deutschland immer neben dem HGB existieren, findet sich zum Ende eines jeden Kapi-

tels eine kurze Darstellung der wesentlichen Unterschiede zwischen IFRS und HGB. Zudem zeigen wir Unterschiede zu dem IFRS for SMEs auf. Jedes Kapitel schließt mit Übungsaufgaben, um Ihnen die Überprüfung Ihres Wissens zu erleichtern. Entsprechende Lösungshinweise und ggf. Aktualisierungen zu den jeweiligen Kapiteln werden im Rahmen des Internetauftritts des Buches unter www.pfgrs-irl.de bereitgestellt. Schauen Sie also ruhig immer mal wieder hier vorbei.

Da auch für die Rechnungslegung gilt, dass sich Verständnisprobleme am besten mit Hilfe konkreter Fallbeispiele lösen lassen, finden Sie neben den Übungsaufgaben zahlreiche Beispiele sowie kurze Fallstudien mit Buchungsbeispielen. Eine umfangreiche Fallstudie zur Umstellung von HGB auf IFRS sowie IFRS for SMEs am Ende des Buches bietet zudem die Möglichkeit, das Gelernte praxisnah zu vertiefen. Eine Lösungsskizze zu dieser Fallstudie wird auf Anfrage gerne bereitgestellt.

Seit der ersten Auflage ist das Buch ein Gemeinschaftsprojekt mit nur teilweise wechselnden Beteiligten. Seit langem versuchen wir die Komplexität bei der Erstellung eines aktuellen IFRS-Lehr- und Fachbuches zu viert zu bewältigen. Als interuniversitäres Projekt über die Uni-Standorte Bayreuth, Berlin, Bochum und München basiert die zehnte Auflage auf der intensiven Mitarbeit von Omar Barekzai, Dr. Andreas Bonse, Rico Chaskel, Prof. Dr. Nils Crasselt, Fabian Engstermann, Jun.-Prof. Dr. Jens Günther, Gereon Hillert, Dr. Katharina Hombach, Kai Hüttermann, Janina Knappstein, Dr. Peter Küting, Denisa Lleshaj, Christian Mehnert, Julia Menacher, Prof. Dr. Maximilian A. Müller, Marco Muschallik, Hendrik Rupertus, Christina Scharf, Ann-Kathrin Schmeling, Dr. André Schmidt, Dennis Starke, Dirk Stauder, Christian Wittmann, Dr. Marcus Witzky und Andreas Woltschläger. Frau Marita Rollnik-Mollenhauer hat uns von Verlagsseite über alle zehn Auflagen sehr unterstützt. Die formale Gestaltung einschließlich der aufwändigen Erstellung der Verzeichnisse haben für die zehnte Auflage überaus engagiert die Herren Fabian Engstermann und Marco Muschallik übernommen; hierbei wurden sie von Frau Claudia Knapp und Frau Marianne Wagner vom Schäffer-Poeschel Verlag begleitet. In der letzten, "heißen" Phase der Bucherstellung wurden wir zudem von unseren Sekretärinnen Claudia Haimerl, Andrea Häußler und Claudia Roberts unterstützt. Von Seiten unserer Mitarbeiter, vieler Leserinnen und Leser sowie unserer Studierenden haben wir wertvolle Unterstützung und Anregungen zur Neuauflage erhalten. Nennen möchten wir insbesondere Jun.-Prof. Dr. Ulf Brüggemann, Harm H. Schütt, Ph. D., sowie unsere studentischen Mitarbeiter Katrin Ahlich, Christoph Berger, Julian Bielig, Katharina Brabender,

Philipp Bruhn, Andreas Hakberdi, Katharina Hewel, Christina Höllriegl, Johannes Kräußlein, Timo Lünemann, Maximilian Metz, Marie-Thérèse Meyer, Johanna Paraknewitz, Sabrina Vieweg und Ruth Wolke.

Ihnen allen gilt unser herzliches Dankeschön!

Bayreuth, Berlin, Bochum und München, im Januar 2017

Bernhard Pellens, Rolf Uwe Fülbier, Joachim Gassen und Thorsten Sellhorn